

SOCIALCERT GMBH

BEGUTACHTUNGS-BERICHT zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios (SAP) gemäß der Bewertungsrichtlinie zur Begutachtung von Evaluationen auf Grundlage der Norm DIN/EN 45011

Auftraggeber:	Rudolf-Steiner-Schule Bochum
Adresse:	Hauptstraße 238; 44892 Bochum
Ansprechpartner:	Frank de Vries
Fon:	023021797149
Fax:	
Email:	frankdevries@t-online.de
Gutachter:	Dr. Stefan Ackermann
Fon:	089 . 820 30 887
Fax:	089 . 820 30 888
Email:	Dr.Stefan.Ackermann@t-online.de ; info@socialcert-gmbh.de
Begutachtung:	Produktzertifizierung auf Grundlage der DIN/EN/ISO 45011
Begutachtungszeitraum:	19.01.2009
Auftragsnummer:	PZ EB 2009 - 001

2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc

Scope

NACE 80: Erziehung und Unterricht
Schulabschlussportfolio
der Rudolf-Steiner-Schule Bochum

Personal

Bereich	Stellen	%	Davon in Audit eingebunden	%
Schulabschlussportfolio	6	100%	6 -	100%

Lesehinweis

Normal geschriebener Text weist auf Beobachtungen vor Ort hin.

Fett geschriebener Text weist auf Abweichungen und relevante Punkte hin, auf die in den Folgebegutachtungen besonderer Wert gelegt wird.

Fett geschriebener und unterstrichener Text weist auf Abweichungen hin, die noch vor der Zertifizierung bearbeitet werden müssen.

Kursiv geschriebener Text ist als Empfehlung zu lesen.

Begutachtete Situationen und Dokumente

Situationen:

- Schülerreflexion zur Epoche Klasse 11a, Frau Christine Schulte-Stumpf
- Lernbegleiter wird eingeführt Klasse 9b, Frau Jule Andreae-Fritze
- Selbstreflexion der Schüler zum Vermessungspraktikum Klasse 10a, Hr. Frank de Vries
- Individuelles Kompetenzportfolio wird erstellt Klasse 12b, Frau Angelika Scharpey
- Begutachtungsgespräch mit dem Koordinationskreis Portfolio.

Geprüfte Dokumente:

Schulabschlussportfolio

Handbuch Abschlussportfolio (Stand November 2008):

- Konzeption des Schulabschlussportfolios
- Kompetenzen erkennen und bestimmen
- Kompetenzprofile für die Praktika und Projekte
- Anforderungsprofile und Stehtexte für Praktika
- Leitfragen und Hinweise für die Selbstreflexion
- Lernbegleitungsgespräch
- Rückmeldebogen
- Jahresarbeiten
- Praktische Hinweise für das Erstellen eines Portfoliogutachtens
- Beispiele für Portfoliogutachten

Stellungnahme zum Begutachtungsbericht vom 03.11.2007 vom 03.10.2008

Ordner: Lernbegleitergespräche 2006/7/8 Klasse 10 b

Epochenrückblicke Geschichte – Fragegeleiteter Rückblick Gruppenarbeit

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 29.01.2009	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann		
2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.3	Status	Freigabe	Seite 2 von 8

2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc

Rückmeldungen zur Klassenarbeit in der Dramenepoche
Protokolle Lernbegleitungsgespräch

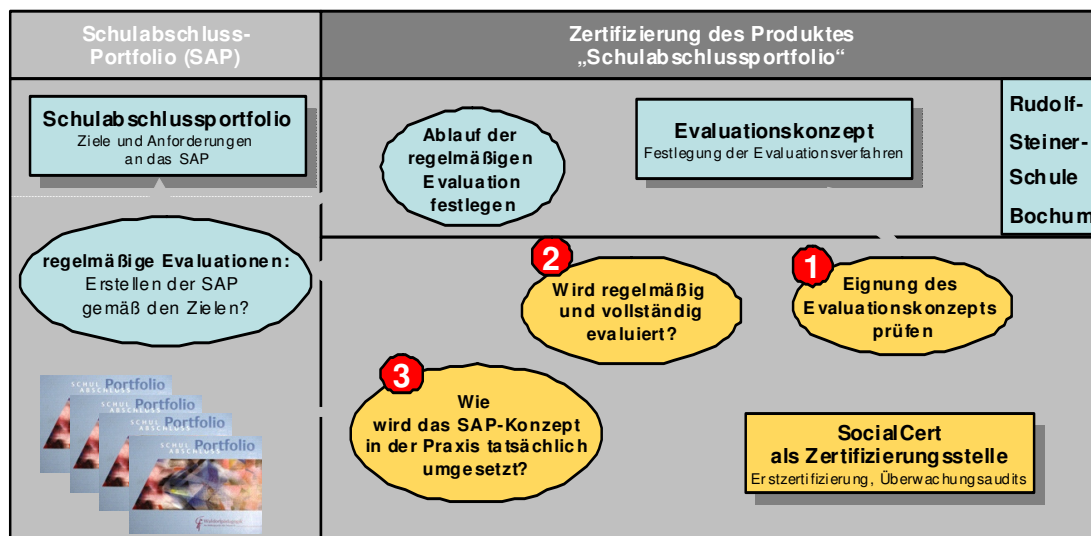
Zusammenfassung

Die Grundidee der Zertifizierung der Dienstleistungsqualität auf Grundlage der Norm DIN EN 45 011 ist, dem Anbieter zu bestätigen, dass er mit seiner angebotenen Dienstleistung auch das erbringt, was diese verspricht.

Die Zertifizierung der Dienstleistungsqualität unterscheidet sich von einer Systemzertifizierung nach DIN/EN/ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme dadurch, dass nicht das Qualitätsmanagementsystem der Einrichtung bzw. des Anbieters überprüft wird sondern die Sicherstellung der Dienstleistung **selbst**.

Damit die **Dienstleistung Schulabschlussportfolio** zertifiziert werden kann, muss überprüfbar sein, in wie weit mit den angewandten Evaluationsverfahren die Umsetzung der Dienstleistungsbeschreibung (Ziele und Konzept) bis hin zu den einzelnen Portfolios angemessen wahrgenommen und bewertet werden kann. Ein Zertifikat bestätigt die Angemessenheit dieser Evaluationsverfahren.

Damit sind nicht die einzelnen Schulabschlussportfolios, der Schulabschluss selbst, die Rudolf-Steiner-Schule Bochum oder das Qualitätsmanagementsystem der Schule zertifiziert.



Der Koordinationskreis Schulabschlussportfolio (SAP) wird von sechs Menschen getragen, die seit über fünf Jahren an einem angemessenen Abschluß für SchülerInnen an der Rudolf-Steiner-Schule Bochum arbeiten. Dieser Abschluß soll den SchülerInnen die an der Schule erworbenen Kompetenzen während der 12 Jahre Waldorfschulzeit so bestätigen, so dass dritte – etwa Betriebe oder Hochschulen bei der Bewerbung – die Kompetenzen dieser SchülerInnen direkt kennenlernen können, um sie bei personenbezogenen Entscheidungen zugrunde legen.

Evaluieren werden systematisch die in der Dienstleistungsbeschreibung benannten Merkmale (Qualitätsziele). Das Evaluationskonzept wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes entwickelt sowie im Zertifizierungsprozess ausgebaut und nach einer Erstbegutachtung am 23.11.2007 in wesentlichen Aspekten klarer und konsequenter weiterentwickelt.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 29.01.2009	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann	
2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.3	Status	Freigabe Seite 3 von 8

2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc

Die Evaluation des Schulabschlussportfolios erfolgt systematisch, ist geplant und findet wiederholt statt. Der Koordinationskreis stellt durch kontinuierliche und handlungs- bzw. umsetzungsorientierte Schulung der beteiligten Lehrkräfte sicher, dass bei unerwarteten Veränderungen wesentlicher Voraussetzungen für die Leistungserbringung ggf. auch unabhängig vom Evaluationsplan die Realisierung der Umsetzung ganz oder in betroffenen Teilen neu gestaltet werden kann.

Die die Evaluationen durchführenden Lehrkräfte sind für ihre Aufgaben ausreichend qualifiziert; ihre Aufgaben sind mit dem Koordinationskreis abgestimmt und gehen aus ihren Tätigkeiten hervor.

Der Koordinationskreis ermöglicht die für die Planung und Durchführung der Evaluation notwendigen zeitlichen, finanziellen und personellen Ressourcen. Dies stellt die Realisierbarkeit des Schulabschlussportfolios sicher und muss auch weiterhin gewährleistet bleiben.

Stärken (siehe auch Gutachten vom 20.12.2007)

- Dem Koordinationskreis ist es gelungen, Ihre Kolleginnen und Kollegen in der gesamten Oberstufe der Rudolf-Steiner-Schule Bochum mit dem Schulabschlussportfolio und dem Lernbegleiteransatz vertraut zu machen.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden nun konsequent ab der Klasse 9 mit dem Lernbegleiterordner bekannt gemacht und haben somit über die gesamte Oberstufenzeit bis zur Klasse 12 die Gelegenheit, die Kompetenz zu erwerben, sich ihrer eigenen Kompetenzen bewusst zu werden.
- Der Kompetenzbegriff, auf den sich die Rudolf-Steiner-Schule Bochum verständigt hat, ist klar definiert und im Handbuch Abschlussportfolio der Rudolf-Steiner-Schule Bochum auf S. 13f dargestellt.
- Das komplette Evaluationskonzept für die Schulabschlussportfolios liegt nun in einem schlüssigen Handbuch mit zahlreichen Arbeitsmaterialien und Unterstützungsinstrumenten sowie Beispielen vor.
- Alle Anforderungen aus dem Gutachten vom 20.12.2007 sind sorgfältig bearbeitet worden (Details siehe Einzelbewertungen).
 1. Die Ziele, was die Portfolioabschlussmappe ist und die damit zusammenhängenden Qualitätskriterien sind so ausreichend präzise formuliert, so dass das zu zertifizierende Produkt eindeutig definiert ist.
 2. Die Verfahren, wie die einzelnen Bewertungen zustande kommen, sind beschrieben. Ebenso die Verfahren, wie sie in ihrer Umsetzung überwacht werden.
 3. Die Verfahren, die die Nachvollziehbarkeit der entstandenen Bewertungen sichern sind beschrieben. Dabei ist nun berücksichtigt, nach welchen Kriterien Einzelbeurteilungen bis hin zum Gesamtgutachten erfolgen.
 4. Die Kriterien für die Formulierung der Selbst- und Fremdbeschreibungen/ -beurteilungen sind formuliert. Somit ist erkennbar, ob sie die Anforderungen an die Schulabschlussportfolios laut Zielsetzung erfüllen.
 5. Regelungen, die das Portfolio gegen mißbräuchliche Nutzung schützen, sind getroffen

Anregungen und Empfehlungen

Siehe einzelne Aspekte in der folgenden Einzelbewertung.

Ergebnis

Der Gutachter empfiehlt die Erteilung eines Zertifikates nach der Richtlinie zur Begutachtung von Evaluationen auf Grundlage der DIN EN ISO 45 011 ohne Auflagen.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 29.01.2009	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann		
2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.3	Status	Freigabe	Seite 4 von 8

Die Dienstleistungsbeschreibung Schulabschlussportfolio:

Zertifiziert werden soll das Schulabschlussportfolio der Rudolf-Steiner-Schule Bochum.

Bestätigt werden sollen folgende Ziele:

„Die Schule behauptet mit ihrem Abschlussportfolio durch Stempel und Unterschrift unter den aufgeführten Dokumenten gegenüber Schülern, Eltern und allen späteren Nutzern des Portfolios:

- I. Die hier dokumentierten Leistungen, Tätigkeiten und Verhaltensweisen haben tatsächlich so stattgefunden, wie beschrieben;
- II. Die Einschätzungen und Bewertungen durch den Schüler selbst und die Lehrer gehen aus einem längeren kontrollierten Prozess hervor, der eindeutig beschrieben ist und ständig überwacht wird;
- III. Die Dokumente des Portfolio ergeben in ihrer Gesamtheit im Rahmen des Möglichen ein realistisches Bild der Leistungen und Kompetenzen des Schülers am Ende seiner Waldorfschulzeit, das mit ihm zusammen von den Lehrern überprüft und ggf. korrigiert wurde;
- IV. Das Abschlussportfolio ermöglicht es Dritten, sich die Erfahrungen und Stärken des Schülers bzw. sein Kompetenzprofil insbesondere im Hinblick auf seine Methoden-, Sozial- und Personalkompetenzen zu erschließen und es personbezogenen Entscheidungen zugrunde zu legen.“¹

1. Notwendigkeit der Evaluation

Siehe Gutachten vom 20.12.2007.

2. Dokumentation

Ziele, Kriterien, Operationalisierungen, Plan, Design, Aufbau, Durchführung und Instrumente der Evaluation(en) sind vollständig im Handbuch Abschlussportfolio der Rudolf-Steiner-Schule Bochum vom November 2008 dokumentiert. Die Rückführung der Ergebnisse an die SchülerInnen findet umgehend individuell statt sowie fortlaufend in der Reflexion durch den Koordinationskreis.

Im Handbuch I. 1. muss die Überschrift: Ziele der Schulabschlussportfoliomappe geändert werden.

Die Ziele für das Schulabschlussportfolio sind auf S. 8 beschrieben.

Der Inhalt des folgenden Texts beschreibt eher: Ziele des Kompetenzfeststellungsprojekts an der RSS Bochum.

3. Gegenstand der Evaluation (Ziele)

Siehe Gutachten vom 20.12.2007.

Siehe oben: Dienstleistungsbeschreibung.

4. Welche Bewertungskriterien werden für das Erreichen der Ziele verwendet? (Indikatorenauswahl)

Der Kompetenzbegriff, auf den sich die Rudolf-Steiner-Schule Bochum verständigt hat, ist klar definiert und im Handbuch Abschlussportfolio der Rudolf-Steiner-Schule Bochum auf S. 13f dargestellt.

Die Indikatoren, welche Kompetenz in welchem Maße wie gegriffen werden kann, sind im Handbuch so formuliert, dass sie für Schüler und Außenstehende erschließbar sind. Die

¹ Beschrieben in dem Handbuch Abschlussportfolio der RSS-Bochum vom November 2008, S. 8.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 29.01.2009	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann		
2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.3	Status	Freigabe	Seite 5 von 8

2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc

Ziele für die Jahrgangsstufen sind in der Lernbegleitermappe, für die jeweiligen Einzelmaßnahmen wie Praktika und Projekt in den Kompetenzprofilen dokumentiert (Handbuch S. 17-38).

Insbesondere in den Stehtexten für die Gutachten (Handbuch ab S. 31) finden sich allgemeine Anforderungen und Bewertungen von Leistungen, die für jede Schülerin und jeden Schüler erst in einem Kompetenzfeststellungsprozess (selbst- oder fremdevaluiert) individualisiert werden müssen.

Wie dieses im einzelnen vollzogen wird und gelingt, wird Schwerpunkt der nächsten Überwachungsbegutachtung sein.

5. Operationalisierung der Indikatoren

Das Verfahren der Bewertung wird auf vielfältige Weise praktiziert. Es liegen zahllose Erhebungsinstrumente vor (s.o.), die die jeweilige Meßmethode erkennen lassen und die Kompetenzen aufschlüsseln. Die bewusst gewählte Unterschiedlichkeit nötigt zur Nachvollziehbarkeit.

Die von den verschiedenen Lehrkräften unterschiedlich praktizierten Verfahren der Bewertung sind beschrieben.

Diese können aufgrund des definierten Kompetenzbegriffs, der Kompetenzprofile verglichen (evaluiert) und auf Validität geprüft werden.

Eine Transparenz und die Nachvollziehbarkeit der unterschiedlichen Evaluationsverfahren ist durch den Ordner: Lernbegleitergespräche (exemplarisch Klasse 10b), die die erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler dokumentiert, gewährleistet.

6. Darlegung des Untersuchungsdesigns

Siehe 5.

Die Verfahren müssen bei Wechsel der Lehrkräfte bestand haben oder neu beschrieben werden.

Es wäre sehr hilfreich, einen visualisierten Überblick über die einzelnen Klassenstufen zu erstellen, zu welchen Gelegenheiten welche Angebote zur Kompetenzfeststellung angeboten werden sowie welche dabei obligatorisch sind und welche freiwillig genommen werden können. Mithilfe einer solchen Darstellung könnte sich jeder Außenstehend „auf einen Blick“ erschließen, wo er Erfahrungen und Stärken des Schülers dargestellt finden kann (Ziel IV).

Eine weitere Möglichkeit wäre, die Schülerinnen und Schüler selbst im ihrem persönlichen Lernbegleiterordner diese Dokumentation ihrer Lernsituation und Lernorte vornehmen zu lassen. Hierzu könnte ein Lernpass die Zeitpunkte der Evaluationen und die eingesetzten Instrumente erfassen.

7. Konstruktion der Erhebungsinstrumente

Es liegen zahlreiche Erhebungsinstrumente vor, die immer wieder ausprobiert, diskutiert und evaluiert werden. Sie treffen im Allgemeinen die Ziele, sind z.Zt. für jede einzelne Lehrkraft gemäß ihrem Vorgehen nachvollziehbar, sie sind praktikabel, verständlich und der jeweiligen Zielgruppe angemessen.

Es ist Prinzip der RSS Bochum, durch eine enorme Vielfalt in den Evaluations- und Erhebungsinstrumenten und -gelegenheiten die Attraktivität für die Schülerinnen und Schüler zu wecken und wachzuhalten, um ihnen somit Schritt für Schritt zu ermöglichen, ihre eigenen Kompetenzen immer klarer zu erkennen und zu beschreiben.

Ein Pool von Erhebungsinstrumenten ist im Handbuch (S. 60-87) angelegt.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 29.01.2009	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann		
2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.3	Status	Freigabe	Seite 6 von 8

2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc

Aus den dokumentierten Erhebungsinstrumenten selbst sollte erkennbar sein, von wem, für wen, zu welchem Zweck und wann es erstellt wurde, sowie zu welchem Erhebungsverfahren oder -Situationen es gehört und wie es ausgewertet wird.

Es empfiehlt sich, regelmäßig auch die Wirksamkeit der unterschiedlichen Instrumente auf den Prüfstand zu stellen.

Hierzu kann überlegt werden, die Schülerinnen und Schüler direkt mit einzubeziehen, indem etwa ihre Befürchtungen oder Bedenken gehört und für die Weiterentwicklung oder Umgestaltung von Methoden oder Instrumenten (etwa bei Gruppenarbeiten, Bewertungen von Teamarbeit oder dem Herausarbeiten von Sozialkompetenzen) genutzt werden.

8. Durchführung der Erhebungen

Die Erhebungen finden zahl- und umfangreich statt. Sie werden im Ordner Lernbegleitergespräche dokumentiert.

Die obligatorischen und die freiwilligen Erfahrungssituationen sind definiert.

Bei allen im Begutachtungsprozess visitierten evaluierenden Personen ist gewährleistet, dass sie ausreichend qualifiziert sind.

Es kann langfristig hilfreich für das Gesamtprojekt der Oberstufe sein, den Überblick darüber zu haben oder zu dokumentieren, was an der RSS Bochum gemacht wird, damit Schülerinnen und Schüler sowie alle in der Oberstufe tätigen Lehrkräfte die notwendigen Kompetenzen zum Kompetenzerwerb bzw. zur Kompetenzfeststellung erwerben können, wie sie dies lernen können und welche bzw. wie viele es abschließend es zu welchem Grad können.

9. Auswertung und Interpretation

Die Evaluationserhebungen werden systematisch ausgewertet und ihre Aussagen im Hinblick auf die Evaluationsziele interpretiert.

Ebene der Rudolf-Steiner-Schule Bochum:

Siehe Gutachten vom 20.12.2007.

Leitfäden für die Lernbegleitergespräche sowie Leitfragen für ein persönliches Portfolio liegen inzwischen vor. Deren Ergebnisse werden von der Rudolf-Steiner-Schule Bochum ausreichend dokumentiert.

Ebene der externen Zielgruppe

Eine Wirksamkeitsprüfung des Schulabschlussportfolio gegenüber Dritten ist nicht Bestandteil des Evaluationskonzepts.

10. Bewertung der Evaluationsergebnisse

Die Freigabe der Schulabschlussportfolios durch die RSS Bochum ist gewährleistet

Klare Aussagen über den Grad der Zielerreichung sind durch die individuelle Kompetenz der Lehrkräfte gewährleistet.

Für eine Bewertung der Entwicklung des Gesamtprozesses ist es hilfreich, eine datenbasierte Bildgestalt zugrunde zu legen (Wie viele SchülerInnen, bei welchen Lehrerinnen, schaffen die Mindestanforderungen, wie viele mehr und welche Zusatzleistungen werden erbracht, Anzahl und Qualität der persönlichen Portfolios, Anzahl der vergebenen Schulabschlussportfolios etc.).

In die Interpretation und Bewertung der Evaluationsergebnisse werden Betroffene auf der individuellen Ebene und Lehrkräfte auf der organisatorischen Ebene mit einbezogen.

Die RSS Bochum muss nach der jetzigen Zielformulierung (Ziel 4) das „direkte Kennenlernen des Kompetenzprofils der Schülerinnen und Schüler“ gewährleisten.

Der Zielerreichungsgrad – in wie vielen Schulabschlussportfolios ist dies möglich – ist bei jedem einzelnen Schulabschlussportfolio zu bewerten.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 29.01.2009	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann	
2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.3	Status	Freigabe
			Seite 7 von 8

2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc

Eine spätere Anpassung oder vielleicht auch eine Weiterentwicklung in Richtung einer mehrstufigen Version der Schulabschlussportfolios ist jederzeit möglich. Z. B.: 1. Darstellung und Selbstbewertung der Aktivitäten aus der Oberstufe; 2. Darstellen der Aktivitäten & Darstellung der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte 3. Darstellen der Kompetenz, die eigenen Kompetenzen herausarbeiten zu können.

Die erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden in einem Inhaltsverzeichnis dargestellt, in dem die obligatorischen Praktika und Projekte vorgegeben sind. Für freiwillig erbrachte Leistungen besteht Ergänzungsmöglichkeit.

Da die Leistungsbewertungen oder Kompetenzfeststellungen von der RSS Bochum bestätigt werden, ist ein geeignetes Dokumentationssystem und Archiv (Kopien der Originale) incl. Aufbewahrungsfristen empfehlenswert.

Einer mißbräuchlichen Verwendung der Schulabschlussportfolios ist durch eine dokumentierte Übergaberegulung vorgebeugt, wenn die Schulabschlussportfolios den Schülerinnen und Schülern ausgehändigt wird.

Für Bewerbungsportfolios erstellen die Schülerinnen und Schüler selbstverantwortlich ein Dossier, bei dem sie selbst entscheiden, was sie in dieses hineinlegen wollen. Somit ist einem Mißbrauch des Schulabschlussportfolios vorgebeugt.

Es wäre hilfreich, deren Delegation (Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Rechenschaftspflichten und Verfügungsbefugnisse) zu formulieren und zu dokumentieren.

11. Feedback-Verfahren

Siehe Gutachten vom 20.12.2007.

Weiteres Vorgehen:

Die Erteilung der Zertifizierung wird empfohlen, Schwerpunkte für die Überwachungsbegutachtung im Januar 2010 sind im Text unter 2, 4, 7 & 10 **hervorgehoben**.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 29.01.2009	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann		
2009-01-29 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.3	Status	Freigabe	Seite 8 von 8